

## Neue Klassenkreuze für die VS JOIS

In der VS Jois wurden neue Klassenkreuze benötigt. Für mich war gleich klar, diese selbst mit den Kindern im Religionsunterricht zu gestalten. Es passte auch thematisch gut, denn das Projekt sollte in der Fastenzeit beginnen.

So fing ich nach dem Aschermittwoch damit an einen Entwurf auf ein Blatt Papier im A3-Format zu zeichnen.

Meine Tochter verzierte diese Vorlage künstlerisch mit bunten Mosaiksteinen.



Ich machte mir einen kleinen „Prototyp“. Aus einer alten Fliese schnitt mir mein Mann ein kleines Kreuz aus. Mit einem extra starken Montagekleber aus einem Baustoffgeschäft klebte ich die Glassteine auf die Rückseite der Fliese und nach dem trocknen wurden die Zwischenräume verfugt.

Mit 4 großen „Fliesenkreuzen“, Montagekleber, einer Schachtel bunt funkelnder Steine und dem fertigen kleinen „Vorzeige-Kreuz“ ging ich nun in die Schule.



Jedes Kind durfte sich in der Religionsstunde einen Stein aussuchen und auf das Kreuz legen. Alle waren eifrig bei der Sache und hatten dabei viel Freude.





Zum Schluss waren alle stolz auf das von ihnen selbst gestaltetes Klassenkreuz.



Besonders gefreut hat mich, dass nach dieser Religionsstunde ein Schüler zuhause ein eigenes Mosaikkreuz für sich bastelte.

Zuhause verfugte ich die Kreuze und stellte sie so fertig.



Am 23. März um 9 Uhr versammelten sich alle Klassenlehrerinnen, Schüler und Schülerinnen sowie die Direktorin im Schulhof.



Pfarrer Karl Opelka und Diakon Ivan Vukevic sangen für uns. Nach einer kurzen Erklärung des Wortes „SEGEN“ wurden die Kreuze gesegnet.



Gemeinsam beteten wir das Vater unser.

Die Kreuze werden nun in den jeweiligen Klassenräumen einen besonderen Platz finden und die Kinder daran erinnern, eine gute Klassengemeinschaft zu pflegen.

Denn so wie jeder Stein seinen Platz am Kreuz hat und so zu einem schönen Gesamtbild beiträgt, hat jedes Kind seinen Platz in der Klasse, ist wichtig und trägt zur Klassengemeinschaft bei.

Christine Gstettner BEd Religionslehrerin